

Ambra (Inferiore)

Val d'Ambra inferiore, Rierna inf.

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2023-03-09 20:53:21	Update: 2024-08-20 09:24:53	Druck: 2024-12-22 09:12:58
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Tessin / Cantone Ticino Subregion: Bezirk Leventina Ort: Personico		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 IV	Gesamtzeit: 2h55
Zustiegszeit: 15min	Begehungszeit: 2h30	Rückwegszeit: 10min
Einstiegshöhe: 600m	Ausstiegshöhe: 340m	Höhendifferenz: 260m
Canyonstrecke: 600m	Höchste Abseilstelle: 44m	Anzahl Abseiler: 11
Transport: Auto benötigt	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.6 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten: Staudamm (autom. Spülung), § Verbot,		
Ausrüstung: Seile: 2x 50m		
Charakteristik: Verboten wegen dem Stausee.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Bellinzona oder vom Gotthardpass kommend nach Biasca. Von dort auf der in Richtung Gotthard rechts von der Autobahn verlaufenden Landstrasse bis nach Bodio. In Bodio links abbiegen nach Personico. Die Autobahn unterqueren, dann auf der Dorfstrasse durch Personico durch, wieder in Richtung Biasca fahrend aus dem Ort raus, nach ca. 300 m an einem rechts liegenden Grotto vorbei. Kurz nach einer links gelegenen Werkstatt überquert die Strasse den Bach. Dort ein Auto abstellen. Mit dem zweiten Fahrzeug zurück nach Personico und im Ort nach einer markanten 90° Rechtskurve mit gleich darauffolgender Linkskurve zwischen diesen beiden Kurven spitzwinklig rückwärtig nach links hoch abbiegen. Auf dieser Fahrstrasse hoch bis zum Stausee.		
Zustieg: Auf der Mitte der Staumauer sieht man auf der talabwärts gelegenen Seite ein winziges Häuschen. Links davon befindet sich eine Tür im Drahtzaun. Hier zuerst auf einigen Treppenstufen hinunter in Richtung auf eine alte verfallene Steinbrücke. Links davon auf dem gemauerten Dammfundament bis zum Ende des Fundaments, dann nach rechts über Steinbrocken absteigen bis zum tiefsten Punkt. Von hier hineinseilen.		
Tour: Relativ kurzer Canyon mit schönen Abseilstellen. Problematisch ist, dass auch bei einer Störung der Kraftwerksanlage das nicht geade wenige Wasser aus der oberen Rierna am kleinen Stausee vorbei in den Canyon geleitet wird und das auch noch automatisch. Das bedeutet eine tödliche und nicht kalkulierbare Gefahr.		
Rückweg: Nach dem letzten Wasserfall quer über den Gumpen schwimmen und an der linken Felswand entlang aufsteigen. Auf dem Pfad zurück zum Auto.		
Koordinaten: Canyon Start 46.3625 8.9238 Canyon Ende 46.3654 8.9252		

Begehungen:

2023-03-09 | System User |  |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/AmbrainferioreCanyon.html>

Abschnitte:

Bri (superiore), v4 a3 V, ++

Bri (inferiore), v4 a3 IV, 1h40+2h30+45min

Ambra (superiore), v3 a4 IV, 1h+3h+10min

Ambra (Inferiore), v4 a3 IV, 15min+2h30+10min